

Interkulturelle Wochen
Integrationsrat Münster 2012



Jambuli Nosadze Ausstellung

vom 12.10.2012 bis 16.11.2012

Jambuli Nosadze ist einer der bekanntesten Künstler Georgiens, der seine Bildsprache im Wesentlichen realistisch mit einem feinen Übergang hin zur Karikatur manifestiert. Sein exzellenter Stil in den Kompositionen ist weit über die Grenzen der ehemaligen Sowjetunion bekannt.

Technisch auffällig ist seine „plastische“ Bildgestaltung durch Verwendung strukturierter Bildträger oder durch sich vorwölbenden Spachtelauftrag der Farbe.

Der Künstler emigrierte aus Georgien und lebte bis 2004 in Deutschland.

Jambuli Nosadze ist im Jahr 2010 in Georgien bei einem schweren Autounfall ums Leben gekommen.

Zu diesem Zeitpunkt war eine große Ausstellung in der gesamten Bundesrepublik Deutschland, sowie Frankreich, Holland, Italien und Belgien geplant...

Museumsankäufe (auch in Deutschland), Ankäufe durch andere öffentliche Einrichtungen im In- und Ausland (u. a. der UNESCO)

bestätigen die Wertschätzung dieses Künstlers.

Integrationsrat Münster (Veranstalter)
Ausstellungsort: Büro des Integrationsrates
Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4-6
48127 Münster
Tel.: 0251 / 492 7056

Öffnungszeiten: Mo 15.30 -19.00 Uhr
Di / Mi 13.00 - 16.30 Uhr
Do 14.30 -18.00 Uhr Fr. 9.30 - 13.00 Uhr

Jambuli Nosadze

Ausstellung vom 12.10.2012 bis 16.11.2012

Interkulturelle Wochen / Integrationsrat 2012



Integrationsrat Münster (Veranstalter)
Ausstellungsort:
Büro des Integrationsrates
Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4-6
48127 Münster
Tel.: 0251 / 492 7056

Öffnungszeiten:
Mo 15.30 -19.00 Uhr
Di / Mi 13.00 - 16.30 Uhr
Do 14.30 -18.00 Uhr
Fr. 9.30 - 13.00 Uhr



Jambuli Nosadze

Ausstellung
zu Ehren meines Vaters
(Diana Nosadze)

- 1959 Geboren in Rustavi (Georgien)
- 1976 -78 Absolvent der Kunstschule Toidse in Tbilissi (Georgien)
- 1981 -85 Bühnenbildner bei dem dramatischen Staatstheater Rustavi
- 1986 -91 Designstudium an der Kunsthochschule W.E. Muchina in St. Petersburg
- 1991 Einzelausstellung in der Pirosmeni- Galerie „Poligon“ in Tbilissi
- 1992 Haus „Msiuri“, Moskau, „Georgische Künstler“, Stadt Zagreb Unesco- Center
- 1993 Kunsthaus Helios, Moskau
- 1994 Ausstellung im Haus des Künstlerverbandes in Moskau (Malerei)
- 1995 Mitglied der Internationalen Federation of Artists
- 1996 Kunstladen Tbilisi, Ausstellungen, Museumsankäufe: u.a. „Checkpoint Charlie“, Berlin
- 2000 Kunsthaus „DiSa“ Sendenhorst, Malerei und Plastik
- 2001 Bürgerhaus Münster, Malerei
- 2004 Art Direktor in Rustavi
- 2010 Tragischer Tod durch Autounfall